



KL4001, KL4002 | 1-, 2-Kanal-Analog-Ausgangsklemmen 0...10 V

Die analogen Ausgangsklemmen KL4001 und KL4002 erzeugen Signale im Bereich von 0 bis 10 V. Die Spannung wird mit einer Auflösung von 12 Bit galvanisch getrennt zur Prozessebene transportiert. Die Ausgangskanäle der Busklemmen besitzen ein gemeinsames Massepotenzial. Bei der KL4001 handelt es sich um die einkanalige Variante, die besonders für Signale mit galvanisch getrennten Massepotenzialen geeignet ist. Die Variante KL4002 vereint zwei Kanäle in einem Gehäuse. Den Datenaustausch mit dem Buskoppler zeigen Run-LEDs an.

Technische Daten	KL4001 KS4001	KL4002 KS4002
Technik	–	single-ended
Anzahl Ausgänge	1	2
Spannungsversorgung	über den K-Bus	
Signalspannung	0...10 V	
Bürde	> 5 k Ω (kurzschlussfest)	
Ausgabefehler	< $\pm 0,1$ % (bezogen auf den Endwert)	
Auflösung	12 Bit	
Wandlungszeit	~ 1,5 ms	
Potenzialtrennung	500 V (K-Bus/Signalspannung)	
Stromaufn. Powerkontakte	– (keine Powerkontakte)	
Stromaufnahme K-Bus	75 mA typ.	
Breite im Prozessabbild	Output: 1 x 16-Bit-Daten (1 x 8-Bit-Control/Status optional)	Output: 2 x 16-Bit-Daten (2 x 8-Bit-Control/Status optional)
Konfiguration	keine Adress- oder Konfigurationseinstellung	
Besondere Eigenschaften	potenzialfreier Ausgang	–
Gewicht	ca. 85 g	
Betriebs-/Lagertemperatur	-25...+60 °C/-40...+85 °C	
Relative Feuchte	95 % ohne Betauung	
Schwingungs-/Schockfestigkeit	gemäß EN 60068-2-6/EN 60068-2-27	
EMV-Festigkeit/-Aussendung	gemäß EN 61000-6-2/EN 61000-6-4	
Schutzart/Einbaulage	IP 20/beliebig	
Steckbare Verdrahtung	bei allen KSxxxx-Klemmen	
Zulassungen	CE, UL, Ex	

Sonderklemmen	
KL4002-0010	Siemens-S5-Format
KL4002-0011	schnellerer PIC, daraus resultierende Scantime ca. 0,15 ms
KL4002-0050	Siemens-S7-Format